





Liebe Schülerinnen und Schüler des 6. und 8. Jahrgangs,

hier findet ihr Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen in der Umfrage vom November 2016 in euren Jahrgängen.

Ihr werdet feststellen, dass auch wir noch nicht auf alle Fragen konkrete Antworten haben, aber gerade das macht die PILOTPHASE aus. Wir müssen dies gemeinsam (also ihr, eure Eltern und wir Lehrer) im Umgang mit dem neuen Medium herausfinden.

Stellen wir uns der Herausforderung und den Möglichkeiten,

die Arbeitsgruppe „Digitales Lernen“

Dezember 2016



Fragen zur Durchführung der Pilotphase

1. Wird es eine Klasse geben, die keine iPads bekommt?

Nein. Die Planungsgruppe, der Schulvorstand und die Gesamtkonferenz sind der Meinung, dass es zu Ungerechtigkeiten und Neid kommt, wenn es eine Klasse ohne iPads geben würde. Außerdem wollen wir die iPads in der Pilotphase mit möglichst vielen Schülern erproben.

2. Bekommen alle Schüler von 7 bis 9 iPads?

Nein. Der Schulvorstand und die Gesamtkonferenz haben beschlossen, dass alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 9 ein iPad bekommen sollen. Drei Jahrgänge erschienen uns für den Anfang zu viel. Die Schülerinnen und Schüler aller anderen Jahrgänge der Helene-Lange-Schule müssen aber nicht traurig sein: Die Schule bekommt drei ganze Klassensätze iPads zusätzlich, die von allen Lehrerinnen und Lehrern für alle Klassen stundenweise oder für Projekte ausgeliehen werden können.

3. Warum gerade die Jahrgänge 7 und 9?

„Pilotphase“ bedeutet, dass wir den Einsatz der iPads ausprobieren wollen, um die Vorteile, aber auch eventuelle Nachteile festzustellen. Damit wir ein umfassendes Bild bekommen, wollten wir gerne sowohl jüngere als auch ältere Schülerinnen und Schüler mit den Geräten ausstatten.

4. Was ist, wenn man nicht so schnell auf dem iPad schreiben/ blättern kann?

Kein Sorge, wir Lehrerinnen und Lehrer sind es auch aus dem ganz normalen Unterricht gewöhnt, dass manche Schülerinnen und Schüler schneller arbeiten und andere langsamer. Darauf können wir reagieren! Wie beim Lernen der Handschrift werden wir alle das iPad am Anfang langsamer und nach einiger Zeit immer schneller und selbstverständlicher bedienen.

5. Bekommt man Unterricht im Umgang mit dem iPad?

Selbstverständlich wird es eine ausführliche Einweisung in die Geräte geben. Für uns alle ist das iPad im Unterricht neu. Das ist auch gerade ein Reiz des Projekts: Schüler und Lehrer müssen gemeinsam lernen.

6. Setzen wir es in jedem Unterricht in jeder Stunde außer Sport ein?

Alle Fächer (selbstverständlich auch Sport!) können und werden das iPad dann einsetzen, wenn es für das Fach von Nutzen ist.

7. Werden die Lehrer die iPads auch in den Pausen überwachen?

Eine genaue Nutzungsordnung oder Regeln haben wir noch nicht formuliert. Dafür können übrigens auch Schüler in der AG Digitales Lernen mitarbeiten. Meldet Euch bei Herrn Kern: kern@hlshannover.de
iPad-Klassen an der Helene –Lange- Schule



14. Warum gerade Apple?

Überzeugt hat die Fachleute vor allem der sehr hohe Sicherheitsstandard der Geräte, sodass sie langfristig sogar im Abitur eingesetzt werden können.

15. Bekommen wir Ladekabel und Stifte?

Ladekabel ja, Stifte sind nicht nötig.

16. Wie viel Speicher habe ich für private Dinge?

Es muss so viel Platz frei bleiben, dass die schulischen Dinge funktionieren.

17. Kann ich mein privates iPad nutzen?

Das ist noch nicht endgültig entschieden.

18. Kann ich auch mit meinem Handy auf W-lan zugreifen?

So wie jetzt auch.



Fragen zur Ausstattung

1. Kann man Spiele laden?

Da die Geräte Euer Eigentum bzw. das Eurer Eltern sind, werden sie im Normalfall mit nach Hause genommen und können dort auch privat genutzt werden.

2. Müssen wir die Spiele selbst bezahlen?

Selbstverständlich muss alles privat bezahlt werden, was privat genutzt wird.

3. Haben wir Whatapp?

Die iPads haben keine Sim-Karte und keine Handynummer, können deshalb derzeit also auch kein Whatsapp nutzen. Es wird aber eine eigene Kommunikationsplattform geben.

4. Dürfen wir Selfies machen?

Das iPad ist für uns in der Schule ein Arbeitsgerät, mit dem nur gemacht werden darf, was die Lehrkraft vorgibt. Das können auch mal Selfies sein. Wichtig ist beim Fotografieren die Beachtung der bestehenden Schulordnung sowie der Gesetze zum Persönlichkeitsrecht (Recht am eigenen Bild, niemanden fotografieren, der dem nicht zugestimmt hat).

5. Wie groß ist der Bildschirm?

9,7" bzw. 24,63 cm Diagonale

6. Bekommen wir weiße oder schwarze iPads?

Das steht noch nicht fest.

7. Bekommen wir das aktuellste Modell?

Ja. Derzeit ist das iPad Air 2 mit 32GB im Gespräch.

8. Hat das iPad eine gute Grafik?

Eine sehr gute.

9. Hat es einen großen Akku?

Die Akkuleistung reicht auf jeden Fall für einen ganzen Schultag.

10. Haben wir freien Internetzugang?

Das wird von der jeweiligen Unterrichtssituation abhängen.

11. Müssen wir eine SIM-Karte kaufen?

Nein. Die Geräte haben keinen SIM-Slot.

12. Bekommen wir Hüllen oder müssen/dürfen wir sie kaufen?

Die Geräte werden mit Schutzhüllen ausgeliefert.

13. Welche Marke?

Apple iPad Air 2



8. Wann können die Lehrer meinen „Verlauf“ einsehen und steuern?

In der Schule ist das iPad ein Arbeitsgerät. So wie man auch mit dem Smartphone nicht im Unterricht chatten darf, darf man auch keinen Quatsch mit dem iPad machen.

9. Müssen wir noch bzw. weniger Bücher mitnehmen?

Grundsätzlich werden die gleichen Schulbücher eingeführt und angeschafft. Allerdings können die Fachkonferenzen der Fächer entscheiden, ob sie in der Pilotphase ganz auf ein Schulbuch verzichten wollen. Viele unserer Schulbücher gibt es auch digital, sodass sicherlich die Papierbücher öfter zu Hause bleiben können. Man kann einzelne Seiten für den Tag ja auch abfotografieren und im iPad mitnehmen. Genaueres entscheiden die Fächer und vor allem die Fachlehrer.

10. Arbeiten wir auch noch mit Heften, Büchern,...?

Grundsätzlich werden die gleichen Schulbücher eingeführt und angeschafft. Auch Hefte und Mappen werden der Normalfall bleiben. An vielen Stellen muss man sich ja auch gar nicht entscheiden: Handgeschriebene Hausaufgaben, schön gestaltete Lernplakate o.ä. können abfotografiert, im iPad gespeichert oder an Mitschüler weitergegeben werden. Digitale Produkte können vielfach auch ausgedruckt und die Mappe geheftet werden. Es geht also gar nicht um ein Entweder-Oder!

11. Muss man die digitalen Bücher extra/zusätzlich bezahlen?

Wenn ein Schulbuch für den Unterricht eingeführt ist, sind die digitalen Ausgaben in der Regel kostenfrei.

12. Setzen wir den GTR noch ein?

Der GTR wird durch eine App ersetzt.

13. Wird der Computerraum noch genutzt?

Die Computerräume bleiben bestehen. Allerdings wird ja jeder Unterrichtsraum der HLS zum Computerraum: In allen Räumen werden WLAN, Beamer und interaktive Projektionsflächen installiert.

14. Werden beim Schreiben die Rechtschreibfehler automatisch berichtigt?

Das iPad verfügt über ein eingebautes Wörterbuch und kann unbekannte Schreibweisen markieren. Es ist außerdem eine Textverarbeitung mit Rechtschreibkorrektur installiert.

15. Kann man auf dem iPad Hausaufgaben schreiben?

Das wird vom Einzelfall abhängen. Auch jetzt sagt ja jeder Lehrer und jede Lehrerin für jede Hausaufgabe an, ob sie in Stichworten oder in ganzen Sätzen, ob auf Papier oder mit dem Computer erledigt werden



kann und soll.

16. Gibt es Lernspiele?

Dass man mit dem iPad auch spielerisch Zugang zu Lerninhalten bekommen kann, ist ja gerade eine der Chancen! Die genaue Liste der Apps und Programme haben wir aber noch nicht festgelegt.

17. Wie sollen wir zuhause mit dem iPad arbeiten?

Dazu wird sich die Arbeitsgruppe Digitales Lernen mit Schüler- und Elternvertretern noch Gedanken machen. Sicherlich wird es aber auch mal Aufgaben geben, die man zu Hause mit dem iPad machen muss.

18. Was machen wir überhaupt mit den iPads?

Individualisierung und Zusammenarbeit – das sind zwei ganz große Stärken des iPads. Es ist mit dem iPad viel einfacher, dass verschiedene Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Wege zum gleichen Lernziel gehen, also zum Lernen z.B. unterschiedliche Aufgaben und Materialien nutzen. Auch die Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern wird durch das iPad unterstützt: Man kann zusammen an der gleichen Mindmap arbeiten, gegenseitig Texte überarbeiten, eine Präsentation erstellen, Erklärfilme drehen...

19. Warum werden / müssen wir mit den iPads arbeiten?

Digitale Medien spielen eine sehr große Rolle in der Gegenwart und in der Zukunft, im Alltag und in Studium und Beruf. Wir meinen, dass Schülerinnen und Schüler nur dann kompetente Nutzer dieser Medien werden können, wenn wir Lehrerinnen und Lehrer sie dabei begleiten. So geht es gar nicht darum, nur noch mit dem iPad zu arbeiten oder Bücher auszusortieren: Wir möchten, dass Ihr lernt, welche Themen Ihr Euch auf welchem Weg erarbeitet (Internet? Bibliothek? Schulbuch?) und wie Ihr Eure Ergebnisse für welchen Zweck präsentiert (Vortrag? Handout? PowerPoint? Film?)

20. Kann man auf den iPads sehen, wie gut man gerade in der Schule ist?

Die Leistungsbewertung wird so weitergeführt wie bisher. Es ist nicht geplant, dass es digitale Rückmeldungen zum Leistungsstand gibt.

21. Können wir während der Arbeiten spicken/das Netz nutzen?

Die iPads sind in ein MDM (Mobile Device Management) eingebunden, sodass Lehrkräfte gezielt Funktionen zulassen und sperren können. Der Normalfall wird aber sein, dass das iPad in Klassenarbeiten gar nicht eingesetzt wird.

22. Werden wir die iPads auch nach der Pilotphase behalten und einsetzen?

Weil schon einige Schulen sehr gute Erfahrungen mit iPads im Unterricht machen (IGS Celle, Oberschule iPad-Klassen an der Helene –Lange- Schule



Gehrden, IGS Lichtenberg in Göttingen...) gehen wir davon aus, dass die iPads auch bei uns ein Erfolg werden. Deshalb werden die iPads sicherlich auch über die Pilotphase hinaus bei uns eingesetzt werden.

23. Bleiben die Geräte in der Schule oder nehmen wir sie mit heim?

Da die Geräte Euer Eigentum bzw. das Eurer Eltern sind, werden sie im Normalfall mit nach Hause genommen und können dort auch privat genutzt werden.

24. Was kostet mich das Gerät, wenn ich es nach der Pilotphase behalten will?

Die genauen Details der Finanzierung stehen noch nicht fest.

25. Können wir die Geräte behalten?

Die Geräte werden Euer Eigentum bzw. das Eurer Eltern.

26. Wie viel kostet das iPad jetzt genau?

Ein ganz konkretes Angebot gibt es noch nicht. In jedem Fall wird es aber große Zuschüsse für finanziell bedürftige Familien und Geschwisterkinder geben.

27. Wie funktioniert das mit der Versicherung?

Die Geräte sind nach Erfahrungen anderer Schulen sehr gut und zuverlässig versichert.

28. Können wir die iPads einfach in den Rucksäcken lassen?

Die genaue Nutzungsordnung wird noch beraten.

29. Was passiert, wenn es kaputt geht (Kosten/ Arbeitsaufträge/Daten)?

Die Geräte sind versichert. Daten werden (auch) in einem Rechenzentrum gespeichert.

30. Was passiert, wenn es geklaut wird?

Ohne Zugangsdaten sind die Geräte unbenutzbar. Es lohnt sich also nicht, sie zu klauen, weil man sie nicht nutzen und nicht verkaufen kann.